

Rechengrößen der Sozialversicherung 2023

	2022				2023			
	West		Ost		West		Ost	
	Monat	Jahr	Monat	Jahr	Monat	Jahr	Monat	Jahr
Beitragsbemessungsgrenze (Rentenversicherung)*	EUR 7.050	EUR 84.600	EUR 6.750	EUR 81.000	EUR 7.300	EUR 87.600	EUR 7.100	EUR 85.200
Beitragsbemessungsgrenze (Knappschaft)*	EUR 8.650	EUR 103.800	EUR 8.350	EUR 100.200	EUR 8.950	EUR 107.400	EUR 8.700	EUR 104.400
Beitragsbemessungsgrenze (Arbeitslosenversicherung)*	EUR 7.050	EUR 84.600	EUR 6.750	EUR 81.000	EUR 7.300	EUR 87.600	EUR 7.100	EUR 85.200
Beitragsbemessungsgrenze (Kranken- und Pflegeversicherung)*	EUR 4837,5	EUR 58.050	EUR 4837,5	EUR 58.050	EUR 4987,50	EUR 59.850	EUR 4987,50	EUR 59.850
Versicherungspflichtgrenze (Kranken- und Pflegeversicherung) ab dem 1. Januar 2003 privat versichert**	EUR 5.362,5	EUR 64.350	EUR 5.362,5	EUR 64.350	EUR 5.550	EUR 66.600	EUR 5.550	EUR 66.600
Versicherungspflichtgrenze (Kranken- und Pflegeversicherung) vor dem 1. Januar 2003 privat versichert***	EUR 4837,5	EUR 58.050	EUR 4837,5	EUR 58.050	EUR 4987,50	EUR 59.850	EUR 4987,50	EUR 59.850
Bezugsgröße Kranken- und Pflegeversicherung****	EUR 3.290	EUR 39.480	EUR 3.150	EUR 37.800	EUR 3.395	EUR 40.740	EUR 3.290	EUR 39.480
Bezugsgröße Renten- und Arbeitslosenversicherung****	EUR 3.290	EUR 39.480	EUR 3.150	EUR 37.800	EUR 3.395	EUR 40.740	EUR 3.290	EUR 39.480
Geringfügigkeitsgröße	EUR 450 bzw. 520		EUR 450 bzw. 520		EUR 520		EUR 520	
Übergangsbereich	EUR 450,01– 1.300 bzw. 520,01– 1.600		EUR 450,01– 1.300 bzw. 520,01– 1.600		EUR 520,01– 1.600		EUR 520,01– 1.600	

* Hierbei handelt es sich um den Maximalbetrag, bis zu dem in der jeweiligen Sozialversicherung Beiträge erhoben werden dürfen. Der Einkommensanteil, der über diesem Grenzbetrag liegt, ist beitragsfrei.

** Eine private Krankenversicherung darf gewählt werden, wenn im vergangenen Jahr die Versicherungspflichtgrenze überschritten wurde und auch im aktuellen Kalenderjahr noch überschritten wird.

*** Bis zum 31. Dezember 2002 waren Beitragsbemessungs- und Versicherungspflichtgrenze gleich hoch. Zum 1. Januar 2003 wurde die Versicherungspflichtgrenze erhöht und von der Beitragsbemessungsgrenze abgekoppelt. Dadurch wären einige privat versicherte Arbeitnehmer versicherungspflichtig geworden: diejenigen, deren Einkommen zwar über der alten, aber unter der neuen Versicherungspflichtgrenze lag. Als Bestandsschutz für diese Gruppe führte der Gesetzgeber die besondere Versicherungspflichtgrenze ein.

**** In der gesetzlichen Krankenversicherung ist diese Bezugsgröße bspw. Grundlage für die Festsetzung der Mindestbeitragsbemessungsgrundlage für freiwillige Mitglieder. In der gesetzlichen Rentenversicherung stellt die Bezugsgröße die Grundlage für die Beitragsberechnung versicherungspflichtiger Selbständiger dar.

Sozialabgaben (derzeit geplant)

Versicherung		Gesamtkosten mtl. (Höchstbetrag)	Arbeitgeberanteil (Höchstbetrag)	Arbeitnehmeranteil (Höchstbetrag)
Rentenversicherung	18,6 %	EUR 1357,80 (West) EUR 1320,60 (Ost)	EUR 678,90 (West) EUR 660,30 (Ost)	EUR 678,9 (West) EUR 660,30 (Ost)
Arbeitslosenversicherung	2,6 %	EUR 189,80 (West) EUR 184,60 (Ost)	EUR 94,90 (West) EUR 92,30 (Ost)	EUR 94,90 (West) EUR 92,30 (Ost)
Krankenversicherung (allgemeiner Beitragssatz)	14,6 % + X*****	EUR 728,18	EUR 364,09 (7,3 % + X:2)	EUR 364,09 (7,3 % + X:2)
Krankenversicherung (ermäßigter Beitragssatz)	14,0 % + X*****	EUR 698,25	EUR 349,13 (7 % + X:2)	EUR 349,13 (7 % + X:2)
Pflegeversicherung für Beitragszahler mit Kind	3,05 %	EUR 152,12	EUR 76,06	EUR 76,06
Pflegeversicherung für Beitragszahler über 23 Jahre ohne Kind	3,05 % + 0,35 % für AN	EUR 169,58	EUR 76,06	EUR 93,52

***** 14,6 % paritätisch finanzierter Beitragssatz + zusätzlicher Beitragssatz von X %, der ab 2019 von Arbeitgeber und Arbeitnehmer ebenfalls paritätisch zu tragen ist.

Mindestlohn

Mindestlohn ab 1. Oktober 2022: EUR 12,00

Alle Angaben ohne Gewähr und vorbehaltlich der Zustimmung des Bundesrats, die zum Zeitpunkt des Redaktionschlusses noch nicht vorlag.